Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: GV. NRW. 2004 Nr. 9 Veröffentlichungsdatum: 16.03.2004

Seite: 142

Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften

2000

Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften

Vom 16. März 2004

Der Landtag hat das folgende Gesetz beschlossen, das hiermit verkündet wird:

Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften

Artikel I

Das Gesetz über die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften vom 16. Juli 1969 (GV. NRW. S. 531), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. März 2000 (GV. NRW. S. 247), wird wie folgt geändert:

1. § 2 Abs. 2 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Wörter "der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten" werden durch die Wörter "der für die Wissenschaft zuständigen Ministerin oder des für die Wissenschaft zuständigen Ministers" ersetzt.

2. § 3 wird wie folgt geändert:

Die Wörter "die Ministerpräsidentin oder der Ministerpräsident" werden durch die Wörter "die für die Wissenschaft zuständige Ministerin oder der für die Wissenschaft zuständige Minister" ersetzt.

3. § 8 Abs. 5 Satz 2 wird wie folgt geändert:

Die Wörter "der Ministerpräsidentin oder des Ministerpräsidenten" werden durch die Wörter "der für die Wissenschaft zuständigen Ministerin oder des für die Wissenschaft zuständigen Ministers" ersetzt.

Artikel 2

Die Landesregierung überprüft die Auswirkungen dieses Gesetzes und berichtet dem Landtag über das Ergebnis der Überprüfung spätestens bis zum Ablauf des 31. März 2009.

Artikel 3

In-Kraft-Treten

Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. März 2004 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. März 2004

Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Peer Steinbrück

(L. S.)

Der Innenminister zugleich für den Finanzminister

Dr. Fritz Behrens

Der Justizminister

Wolfgang Gerhards

Die Ministerin für Wissenschaft und Forschung

Hannelore Kraft

Der Minister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport

Dr. Michael Vesper

GV. NRW. 2004 S. 142